

# net2o: Fort(h)schritte

Bernd Paysan

Forth-Tagung 2011, Goslar

# Outline

- 1 Motivation
  - Jetzt doch Semi-Sabbatical
  - Geändert: Packet Header
- 2 Implementierungs-Status
  - Datenstrukturen
  - Was schon funktioniert
- 3 Todo-List
  - Flusskontrolle: Zuverlässigkeit und Bandbreite
  - Cryptography
  - Browser

# Hirntraining, um wieder richtig in Form zu kommen

- Ohne Aufgabe kein Spaß im Leben
- Der Frust im Job hat sich so zugespitzt, dass ich gegangen bin — Sabbatical!
- Wieder Status-Report und Todo-Liste

# Hirntraining, um wieder richtig in Form zu kommen

- Ohne Aufgabe kein Spaß im Leben
- Der Frust im Job hat sich so zugespitzt, dass ich gegangen bin — Sabbatical!
- Wieder Status-Report und Todo-Liste

# Hirntraining, um wieder richtig in Form zu kommen

- Ohne Aufgabe kein Spaß im Leben
- Der Frust im Job hat sich so zugespitzt, dass ich gegangen bin — Sabbatical!
- Wieder Status-Report und Todo-Liste

# Geändert: Packet Header

	<i>Size</i>
<i>Flags</i>	2
<i>Path</i>	2/8
<i>Address</i>	2/8
<i>Junk</i>	0/8
<i>Data</i>	32/64/128/256/512/1k/2k/4k
checksum	0/8



# Ein Anfang ist gemacht

- net2o über UDP (IPv4/IPv6) als „physical layer“
- UDP stellt ein einfaches Interface zur Verfügung, das auch viele Verbindungen gleichzeitig beherrscht.
- IPv4 komplett, IPv6 bisher nur ohne Packet fragmentation
- Zwei Teile: Packet-Handler und Kommando-Interpreter

# Ein Anfang ist gemacht

- net2o über UDP (IPv4/IPv6) als „physical layer“
- UDP stellt ein einfaches Interface zur Verfügung, das auch viele Verbindungen gleichzeitig beherrscht.
- IPv4 komplett, IPv6 bisher nur ohne Packet fragmentation
- Zwei Teile: Packet-Handler und Kommando-Interpreter

# Ein Anfang ist gemacht

- net2o über UDP (IPv4/IPv6) als „physical layer“
- UDP stellt ein einfaches Interface zur Verfügung, das auch viele Verbindungen gleichzeitig beherrscht.
- IPv4 komplett, IPv6 bisher nur ohne Packet fragmentation
- Zwei Teile: Packet-Handler und Kommando-Interpreter

# Ein Anfang ist gemacht

- net2o über UDP (IPv4/IPv6) als „physical layer“
- UDP stellt ein einfaches Interface zur Verfügung, das auch viele Verbindungen gleichzeitig beherrscht.
- IPv4 komplett, IPv6 bisher nur ohne Packet fragmentation
- Zwei Teile: Packet-Handler und Kommando-Interpreter

# Switching

- Ein Hash wird benutzt, um IP-Adressen zu switchen:  
Hash=Prefix
- Noch zu tun: Kollisionen mit längerem Prefix vermeiden
- Prefixgranularität: Byte
  - MSB=0 Direkt routebar
  - MSB=1 Längerer Prefix, nächstes Byte angucken

# Switching

- Ein Hash wird benutzt, um IP-Adressen zu switchen:  
Hash=Prefix
- Noch zu tun: Kollisionen mit längerem Prefix vermeiden
- Prefixgranularität: Byte
  - MSB=0 Direkt routebar
  - MSB=1 Längerer Prefix, nächstes Byte angucken

# Switching

- Ein Hash wird benutzt, um IP-Adressen zu switchen:  
Hash=Prefix
- Noch zu tun: Kollisionen mit längerem Prefix vermeiden
- Prefixgranularität: Byte

MSB=0 Direkt routebar

MSB=1 Längerer Prefix, nächstes Byte angucken

# Switching

- Ein Hash wird benutzt, um IP-Adressen zu switchen:  
Hash=Prefix
- Noch zu tun: Kollisionen mit längerem Prefix vermeiden
- Prefixgranularität: Byte
  - MSB=0 Direkt routebar
  - MSB=1 Längerer Prefix, nächstes Byte angucken

# Shared Memory

- Map von Adresse zum Kontext funktioniert
- Context enthält
  - Returnadresse
  - Commando-Buffer
  - cryptographic keys
  - Data&Code Maps
  - Acknowledge-Informationen
  - und noch mehr (noch nicht fertig)

# Shared Memory

- Map von Adresse zum Kontext funktioniert
- Context enthält
  - Returnadresse
  - Commando-Buffer
  - cryptographic keys
  - Data&Code Maps
  - Acknowledge-Informationen
  - und noch mehr (noch nicht fertig)

# Shared Memory

- Map von Adresse zum Kontext funktioniert
- Context enthält
  - Returnadresse
  - Commando-Buffer
  - cryptographic keys
  - Data&Code Maps
  - Acknowledge-Informationen
  - und noch mehr (noch nicht fertig)

# Shared Memory

- Map von Adresse zum Kontext funktioniert
- Context enthält
  - Returnadresse
  - Commando-Buffer
  - cryptographic keys
  - Data&Code Maps
  - Acknowledge-Informationen
  - und noch mehr (noch nicht fertig)

# Shared Memory

- Map von Adresse zum Kontext funktioniert
- Context enthält
  - Returnadresse
  - Commando-Buffer
  - cryptographic keys
  - Data&Code Maps
  - Acknowledge-Informationen
  - und noch mehr (noch nicht fertig)

# Shared Memory

- Map von Adresse zum Kontext funktioniert
- Context enthält
  - Returnadresse
  - Commando-Buffer
  - cryptographic keys
  - Data&Code Maps
  - Acknowledge-Informationen
  - und noch mehr (noch nicht fertig)

# Shared Memory

- Map von Adresse zum Kontext funktioniert
- Context enthält
  - Returnadresse
  - Commando-Buffer
  - cryptographic keys
  - Data&Code Maps
  - Acknowledge-Informationen
  - und noch mehr (noch nicht fertig)

# Shared Memory

- Map von Adresse zum Kontext funktioniert
- Context enthält
  - Returnadresse
  - Commando-Buffer
  - cryptographic keys
  - Data&Code Maps
  - Acknowledge-Informationen
  - und noch mehr (noch nicht fertig)

# Shared Memory

- Map von Adresse zum Kontext funktioniert
- Context enthält
  - Returnadresse
  - Commando-Buffer
  - cryptographic keys
  - Data&Code Maps
  - Acknowledge-Informationen
  - und noch mehr (noch nicht fertig)

# Kommandos

- UTF-8-encodete Kommandos: Einfaches ist ASCII, ein Byte, komplexeres kann länger sein
- Kommandos in 8-Byte-Blöcke gepackt
- Literals (8 Bytes) und Strings in Kommandostrom eingebaut
- Kommando-Assembler erlaubt direktes Einbinden in normalen Forth-Code

# Kommandos

- UTF-8-encodedete Kommandos: Einfaches ist ASCII, ein Byte, komplexeres kann länger sein
- Kommandos in 8-Byte-Blöcke gepackt
- Literals (8 Bytes) und Strings in Kommandostrom eingebaut
- Kommando-Assembler erlaubt direktes Einbinden in normalen Forth-Code

# Kommandos

- UTF-8-encodedete Kommandos: Einfaches ist ASCII, ein Byte, komplexeres kann länger sein
- Kommandos in 8-Byte-Blöcke gepackt
- Literals (8 Bytes) und Strings in Kommandostrom eingebaut
- Kommando-Assembler erlaubt direktes Einbinden in normalen Forth-Code

# Kommandos

- UTF-8-encodedete Kommandos: Einfaches ist ASCII, ein Byte, komplexeres kann länger sein
- Kommandos in 8-Byte-Blöcke gepackt
- Literals (8 Bytes) und Strings in Kommandostrom eingebaut
- Kommando-Assembler erlaubt direktes Einbinden in normalen Forth-Code

# Testcase

## Server loop

```
init-server  
server-loop
```

## Debugging output

```
init-client  
s' localhost' net2o-udp insert-ipv4  
constant lserver  
net2o-code s' This is a test' $, type  
      '! ' char, emit cr end-code  
lserver 0 send-cmd
```

# Testcase

## Server loop

```
init-server  
server-loop
```

## Debugging output

```
init-client  
s'' localhost'' net2o-udp insert-ipv4  
        constant lserver  
net2o-code s'' This is a test'' $, type  
        '!'' char, emit cr end-code  
lserver 0 send-cmd
```

# Testcase 2

## Datei-Transfer

```
net2o-code new-context
$80000 lit, $80000 lit, new-map
$10000 lit, $1000 lit, new-code-map
$80000 lit, $80000 lit, new-data
$10000 lit, $1000 lit, new-code
s" net2o.fs" $, r/o lit, 0 lit, open-file
s" file size: " $, type 0 lit, file-size . cr
0 lit, slurp-chunk send-chunks
0 lit, close-file
s" doc/internet-2.0.pdf" $, r/o lit, 0 lit, open-file
s" file size: " $, type 0 lit, file-size . cr
0 lit, slurp-chunk send-chunks
0 lit, close-file
end-code
```

# Testcase 3

## Client Loop

```
$80000 $80000 n2o:new-map  
$10000 $1000 n2o:new-code-map  
$80000 $80000 n2o:new-data  
$10000 $1000 n2o:new-code  
$80000 $80000 net2o:unacked  
client-loop
```

# Flusskontrolle

- UDP ist per Definition unzuverlässig
- Zuverlässigkeit durch Resend-Kommandos — größtenteils implementiert.
- Flusskontrollen-Idee: PLL-basiert, Auswertung der  $\Delta ts$  ist eingebaut, Senderlimitierung fehlt noch.

# Flusskontrolle

- UDP ist per Definition unzuverlässig
- Zuverlässigkeit durch Resend-Kommandos — größtenteils implementiert.
- Flusskontrollen-Idee: PLL-basiert, Auswertung der  $\Delta t$ s ist eingebaut, Senderlimitierung fehlt noch.

# Flusskontrolle

- UDP ist per Definition unzuverlässig
- Zuverlässigkeit durch Resend-Kommandos — größtenteils implementiert.
- Flusskontrollen-Idee: PLL-basiert, Auswertung der  $\Delta ts$  ist eingebaut, Senderlimitierung fehlt noch.

# Cryptography

- Ellyptic Curve Cryptography: Dan Bernsteins NaCl-Library wird verwendet
- NaCl hat zwar einen brauchbaren Stream Cipher, aber noch keinen Hash — doch Wurstkessel?
- Verschlüsselung überall ist wichtig — die Alternative ist das chinesische Internet

# Cryptography

- Ellyptic Curve Cryptography: Dan Bernsteins NaCl-Library wird verwendet
- NaCl hat zwar einen brauchbaren Stream Cipher, aber noch keinen Hash — doch Wurstkessel?
- Verschlüsselung überall ist wichtig — die Alternative ist das chinesische Internet

# Cryptography

- Ellyptic Curve Cryptography: Dan Bernsteins NaCl-Library wird verwendet
- NaCl hat zwar einen brauchbaren Stream Cipher, aber noch keinen Hash — doch Wurstkessel?
- Verschlüsselung überall ist wichtig — die Alternative ist das chinesische Internet

## Presentation/Browser

- **Typesetting engine**
- Bilder, Audio, Video einbetten — aber keine Plugins!
- Scripting vermeiden, wo's geht, z.B. sollte Aggregation aus Seitenteilen schon eine Grundfunktion sein
- Events beim Server registrieren statt ständiges Pollen

## Presentation/Browser

- Typesetting engine
- Bilder, Audio, Video einbetten — aber keine Plugins!
- Scripting vermeiden, wo's geht, z.B. sollte Aggregation aus Seitenteilen schon eine Grundfunktion sein
- Events beim Server registrieren statt ständiges Pollen

## Presentation/Browser

- Typesetting engine
- Bilder, Audio, Video einbetten — aber keine Plugins!
- Scripting vermeiden, wo's geht, z.B. sollte Aggregation aus Seitenteilen schon eine Grundfunktion sein
- Events beim Server registrieren statt ständiges Pollen

## Presentation/Browser

- Typesetting engine
- Bilder, Audio, Video einbetten — aber keine Plugins!
- Scripting vermeiden, wo's geht, z.B. sollte Aggregation aus Seitenteilen schon eine Grundfunktion sein
- Events beim Server registrieren statt ständiges Pollen

# Summary

- Es gibt schon fast 1000 Zeilen Code
- Immer noch viel zu tun, aber dafür jetzt auch mehr Zeit
- Wenn's fertig ist: RFC, IETF-Diskussionen, Präsentation auf Netzwerk-orientierten Konferenzen

# Summary

- Es gibt schon fast 1000 Zeilen Code
- Immer noch viel zu tun, aber dafür jetzt auch mehr Zeit
- Wenn's fertig ist: RFC, IETF-Diskussionen, Präsentation auf Netzwerk-orientierten Konferenzen

# Summary

- Es gibt schon fast 1000 Zeilen Code
- Immer noch viel zu tun, aber dafür jetzt auch mehr Zeit
- Wenn's fertig ist: RFC, IETF-Diskussionen, Präsentation auf Netzwerk-orientierten Konferenzen

# For Further Reading I



Bernd Paysan

*Internet 2.0*

<http://www.jwdt.com/~paysan/internet-2.0.html>